Deutscher Bundestag

14. Wahlperiode 15. 05. 2002

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (15. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Dr. Karlheinz Guttmacher, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P.

- Drucksache 14/3188 -

Anti-Stau-Programm für Europas Luftverkehr

A. Problem

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, nach dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, einen Aktionsplan zum Abbau der Verspätungen und Engpässe im europäischen Luftverkehr vorzulegen.

B. Lösung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 14/3188 abzulehnen.

Berlin, den 15. Mai 2002

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

Eduard Oswald Hans-Günter Bruckmann

Vorsitzender Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Hans-Günter Bruckmann

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf Drucksache 14/3188 in seiner 113. Sitzung am 5. Juli 2000 beraten und an den Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen zur federführenden Beratung und an den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Tourismus und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antragsteller haben einen Antrag eingebracht, nach dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auffordern soll, einen Aktionsplan zum Abbau der Verspätungen und Engpässe im europäischen Luftverkehr vorzulegen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 8. November 2000 beraten und empfiehlt dessen Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP.

Der Verteidigungsausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 27. September 2000 beraten und empfiehlt dessen Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 8. November 2000 beraten und empfiehlt

dessen Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der FDP und der Fraktion der PDS.

Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 7. Februar 2001 beraten und empfiehlt dessen Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Ausschuss

Der Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat den Antrag zuletzt in seiner 85. Sitzung am 15. Mai 2002 beraten und empfiehlt die Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP.

Die **Fraktion der SPD** vertrat die Auffassung, der Antrag der Fraktion der FDP sei abzulehnen, weil er durch Regierungshandeln überholt sei.

Die **Fraktion der CDU/CSU** meinte, ein Teil der im Antrag geforderten Punkte sei nach wie vor aktuell. Sie werde dem Antrag zustimmen.

Die **Fraktion der FDP** vertrat die Auffassung, der Antrag stamme aus dem Jahr 2000. Offensichtlich sei kein gemeinsamer Antrag mit den Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustande zu bringen. Nach wie vor seien die wesentlichen Punkte des Antrags aber aktuell.

Berlin, den 15. Mai 2002

Hans-Günter Bruckmann Berichterstatter

